



WÄLDER



Mehr als ein Viertel der Landflächen der Erde ist mit Wald bedeckt. Im Wald ist es kühl und feucht, denn das Blätterdach hält einen großen Teil der Sonnenstrahlen ab. Ebenso hält die dichte Waldvegetation den Wind ab.

So eignet sich der Wald als Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Die Art des Waldes hängt von seiner geographischen Lage und den klimatischen Bedingungen ab.

Nadelwälder gedeihen eher in den nördlichen Klimazonen. Die Nadelgehölze haben nadelförmige, immer grüne Blätter.

Weiter im Süden herrschen die Laubwälder. Die Laubbäume haben große Blätter die im Herbst ihre Farbe wechseln und abfallen. Der Wasserverbrauch der Laubbäume ist im Winter deshalb reduziert.



Wie entsteht Saurer Regen?

Saurer Regen entsteht, wenn fossile Energieträger - Erdöl oder Erdgas - verbrannt werden und das frei werdende Schwefeldioxid sich mit dem Regen verbindet.

Der saure Regen zerstört die Nährstoffe am Boden und schädigt das gesamte Ökosystem. Durch den Mangel an Nährstoffen werden die Bäume anfällig für Krankheiten.